

„Klingendes Österreich“: „Kulturjubiläum – 650 Jahre Österreichische Nationalbibliothek in Wien“ am 28. April in ORF 2

Utl.: Präsentation im Oratorium der Österreichischen Nationalbibliothek =

Wien (OTS) - „Kulturjubiläum“ heißt es in der aktuellen Folge „Klingendes Österreich“, die ganz im Zeichen einer der ältesten Kultur- und Wissenschaftsinstitutionen des Landes steht: Die 192. Sendung gratuliert am Samstag, dem 28. April, um 20.15 Uhr in ORF 2 der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien zum 650. Geburtstag. Am Montag, dem 23. April, wurde die Sendung im Oratorium der Österreichischen Nationalbibliothek in Anwesenheit von Hausherrin Dr. Johanna Rachinger, ORF-Generaldirektor Dr. Alexander Wrabetz, ORF-Steiermark-Landesdirektor Gerhard Draxler, Regisseurin Elisabeth Eisner und Sepp Forcher präsentiert. Für musikalische Unterhaltung sorgten Die Tanzgeiger, die Stallberg Musikanten und die 16er Buam.

Sepp Forcher über die Sendung: „Die Österreichische Nationalbibliothek und die Bundeshauptstadt Wien verdienen immer wieder bewundert und umarmt zu werden. Ich bin stolz, dass das bei der 192. Sendung ‚Klingendes Österreich‘ geschehen wird.“

Dr. Johanna Rachinger, Generaldirektorin der Österreichischen Nationalbibliothek: „Die Österreichische Nationalbibliothek feiert 2018 ihr 650-Jahr-Jubiläum. Sie zählt damit zu den ältesten und bedeutendsten Kulturinstitutionen dieses Landes. Ich freue mich sehr über die vielen musikalischen Glückwünsche, die es in der kommenden Ausgabe von ‚Klingendes Österreich‘ zu hören gibt.“

ORF-Generaldirektor Dr. Alexander Wrabetz: „Sepp Forcher steht seit mehr als 30 Jahren für echte österreichische Volkskultur. Seine Authentizität und Unverfälschtheit, seine regionale Verankerung mit weitem Blick über den Tellerrand vereinen idealtypisch jene Tugenden, die die ORF-Landesstudios und ihr tagtägliches Angebot unverzichtbar für Millionen Österreicherinnen und Österreicher machen. Sie bilden die Menschen und Regionen in all ihren Facetten ab und sind wichtiger Träger lokaler Identität und Lebensart. Dass Sepp Forcher als unser Doyen der Volkskultur und authentischer Chronist heimischen Brauchtums und Wissens zum 650. Geburtstag der Nationalbibliothek hier im geistigen Zentrum Österreich zu Gast ist, ist ein logisches

Gipfeltreffen, das mich ganz besonders freut.“

ORF-Steiermark-Landesdirektor Gerhard Draxler: „Die 192. Reise des ‚Klingenden Österreich‘ führt Sepp Forcher in die Bundeshauptstadt, wo der vielbelesene Bücher-Liebhaber die Österreichische Nationalbibliothek anlässlich ihres 650-Jahr-Jubiläums in den Mittelpunkt seiner musikalisch-kulturellen Erkundungstour stellt. Das ORF Landesstudio Steiermark ist stolz darauf ‚im Familienbetrieb‘ mit Sepp Forcher diese Erfolgssendung – die seit mehr als drei Jahrzehnten das Publikum begeistert – herzustellen. Wir ziehen den Hut vor dem großen Österreicher Sepp Forcher, der mit unentwegter Entdeckungsfreude dem kulturhistorischen, landschaftlichen und volksmusikalischen Reichtum unseres Landes auf der Spur ist.“

Musikalische Glückwünsche zu „650 Jahre Österreichische Nationalbibliothek“ aus ganz Österreich

Als zentrale wissenschaftliche Bibliothek der Republik Österreich blickt die Österreichische Nationalbibliothek auf eine traditionsreiche Geschichte bis ins Jahr 1368 zurück. Sie ist lebendige Brücke zwischen dem reichhaltigen Erbe der Vergangenheit und den zukunftsorientierten Ansprüchen der modernen Informationsgesellschaft. Vier bibliothekseigene Museen präsentieren der Öffentlichkeit ausgewählte Objekte aus der weltweit größten Sammlung an Papyri, aus einem einzigartigen Bestand historischer Globen, einer imposanten Sammlung zur Weltsprache Esperanto und aus den umfangreichen Archivalien zur österreichischen Literatur. Die Österreichische Nationalbibliothek zählt mehr als 12,2 Millionen Objekte in ihren eigenen Beständen.

Musik- und Gesangsgruppen aus allen neun österreichischen Bundesländern und aus Südtirol gratulieren in „Klingendes Österreich“ mit ihren Liedern der Österreichischen Nationalbibliothek zu ihrem 650-Jahre Jubiläum. Sepp Forcher hat für die musikalischen Darbietungen stimmungsvolle Schauplätze ausgewählt. Neben den ehrwürdigen Räumen der Österreichischen Nationalbibliothek sind es zauberhafte Wiener Parks – Stadtpark, Augarten und Volksgarten – und Orte, die für die traditionsreiche Kaffeehauskultur und für die Gemütlichkeit der Stadt stehen. Weitere Höhepunkte sind die Wotrubakirche in Mauer und selbstverständlich das Schloss Schönbrunn. Die musikalischen Gratulanten sind: Die Tanzgeiger (Burgenland), Grenzlandchor Arnoldstein (Kärnten), Stallberg Musikanten (Niederösterreich), Vocalensemble Lalá (Oberösterreich), Mozart

Quartett Salzburg (Salzburg), Styrian Brass - Blechbläserquintett
(Steiermark), Pflerer Gitschn (Südtirol), Harfenduo
Außerlechner/Strasser (Tirol), Jung's Blech (Vorarlberg), 16er Buam
(Wien).

„Klingendes Österreich“ ist eine Produktion des ORF-Landesstudios
Steiermark. Für Buch und Regie zeichnet Elisabeth Eisner
verantwortlich.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Roman Horacek

(01) 87878 - DW 13869

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0141 2018-04-24/12:45

241245 Apr 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180424_OTS0141